



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	19.03.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:09 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
 - 6.2. Bericht über die inhaltliche Ausrichtung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz, Fortschreibung März 2023
Vorlage: I-044/23
 - 7.2. 2. Fortschreibung der Kita-Finanzierungsrichtlinie mit Wirkung zum 01.01.2024
Vorlage: I.1-001/24 STVV

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Einrichtung eines externen Bürgerbüros für die Beiräte der Stadt Cottbus und die Beauftragten des Oberbürgermeisters
Vorlage: AT-47/23
- 8.2. Aufhebung der Abwasser- und Schmutzwassergebührensatzung
Vorlage: AT-06/24
9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Hagen Strese,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Tilo Biesecke,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Frau Eva Engelhardt, Herr Klaus Groß, Herr André Kaun, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Matthias Loehr, Herr Dieter Schulz,

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Ralf Fischer, Herr Maik Hoffmann, Herr Detlef Krebs, Herr Christopher Neumann, Frau Rosemarie Petzold, Herr Jochen Schubert

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Strese eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist zu Beginn mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Herr Löhr nimmt ab TOP 4 der Ausschusssitzung teil (in Folge 10 stimmberechtigte Mitglieder).

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 20.02.2024
Gegen die vorgebrachte Niederschrift gibt es keine Einwände.

einstimmig beschlossen

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Tagesordnungspunkt 7.1 (Vorlage I-044/23) wurde von der Tagesordnung genommen und ist zur Aussprache im April vorgesehen. Ebenso wurde der Tagesordnungspunkt 8.2 (AT-06/24) von der Tagesordnung genommen. Auf die Tagesordnung gesetzt wurde der Antrag AT-04/24 *Entscheidung über die finanzielle Untersetzung des Antrages AT - 04/24 (Befristete Unterstützung von Kindertagesstätten mit besonderen Bedarf) als TOP 8.3. Der Ausschussvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.*

einstimmig mit Änderungen beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand

Geschäftsbereich I - Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass es keine Änderungen zum Zeitplan der Beschlussfassung Jahresabschluss 2021 gibt. Die Beschlussfassung ist weiterhin für Oktober 2024 vorgesehen.

TOP 6.2

Bericht über die inhaltliche Ausrichtung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Gladhouse

Dokument: Anlage TOP 6.2 Präsentation Eigenbetrieb Jugendkulturzentrum Gladhouse
Geschäftsbereich - Büro des Oberbürgermeisters / Referat Kultur / Eigenbetrieb Gladhouse

Frau Eger (Werkleitung EB Gladhouse) führt zum Bericht aus.

Herr Strese fragt, ob die Möglichkeit besteht, ältere Filme über den nostalgischen Filmprojektor vorzustellen.

Frau Eger erklärt, dass dieses Angebot in Zusammenhang mit dem jährlichen Filmfestival geprüft wird.

Herr Strese fragt ergänzend, wie derzeit die Werbung für Angebote des Eigenbetriebes an Oberschulen und Gymnasien erfolgt.

Frau Eger erläutert, dass hier u.a. verschiedene E-Mail-Verteiler genutzt sowie Informationen über die Schulsozialarbeit und die Schulleiterkonferenz verteilt werden. Grundsätzlich erklärt sie, dass die Werbemaßnahmen über verschiedene Kommunikationskanäle ausbaufähig sind und überprüft werden.

Herr Dr. Bialas fragt, ob eine Spartenrechnung im Wirtschaftsplan erfolgt.

Frau Eger erklärt, dass in der internen Wirtschaftsplanung eine Aufteilung der Kostenstellen erfolgt, die dann den drei Kulturbereichen zur Verfügung gestellt wird und so die Übersicht über die Kulturausgaben bzw. -einnahmen der Bereiche ermöglicht. Diese ist im veröffentlichten Wirtschaftsplan allerdings nicht ersichtlich.

Herr Dr. Bialas ergänzt, dass diese Kostenstellenrechnung ihm zugearbeitet werden soll. Frau Eger stimmt dem zu.

Herr Groß fragt ergänzend zum Thema Werbemaßnahmen, welche Schwerpunkte allgemein für das Bewerben von Veranstaltungen verfolgt werden.

Frau Eger erläutert, dass hier klassische Marketingmaßnahmen (u.a. Plakatierung im Stadtgebiet, Flyer) sowie digitale Marketingmaßnahmen (u.a. Information über Social-Media-Kanäle sowie Newsletter) erfolgen. Grundsätzlich will der Eigenbetrieb dieses Thema nochmal strategisch neu bewerten.

Frau Engelhardt fragt, in wie weit die Lücke von Veranstaltungen (hier Disko/Party) im Sommer (April bis September) zu erklären ist.

Frau Eger führt dazu aus, dass Besucher die Sommermonate klassisch für OpenAir-Konzerte bzw. Festivals nutzen und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (wie dem Gladhouse) weniger nachgefragt sind.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Fortschreibung März 2023

Dokument: I-044/23

Geschäftsbereich I - Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

zurückgestellt

TOP 7.2 (NEU TOP 7.1)

2. Fortschreibung der Kita-Finanzierungsrichtlinie mit Wirkung zum 01.01.2024

Dokument: I.1-001/24 STVV

Geschäftsbereich I - Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Die Vorlage I.1-001/24 STVV wird zusammenhängend mit dem AT 04/24 beraten und in Folge separat zur Abstimmung gestellt.

Herr Dr. Niggemann gibt es Hinweis, dass seitens der Fraktionen gewünscht wird, dass die Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung des Monats April beraten wird. Grund dafür sind fehlende Beratungen des Jugendhilfeausschusses. Er empfiehlt, dass eine Behandlung im heutigen Finanzausschuss erfolgen kann, auch wenn die Beschlussfassung der STVV um einen Monat verschoben wird.

Frau Kuska (FB Jugendamt) führt zur Vorlage aus.

Herr Löhr plädiert für eine jährliche Fortschreibung sowie die Gewinnung von Personal über FSJ-Programme.

Herr Dr. Biesecke erklärt, dass er an der Abstimmung zur Vorlage nicht teilnimmt, da eine falsche Beratungsfolge vorliegt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 2

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Einrichtung eines externen Bürgerbüros für die Beiräte der Stadt Cottbus und die Beauftragten des Oberbürgermeisters

Dokument: AT-47/23

Herr Löhr führt zum Antrag aus. Er erklärt, dass Hinweise zum Prüfantrag aufgenommen wurden.

Herr Dr. Bialas spricht gegen eine Empfehlung des Antrages aus, da aus seiner Sicht Doppelstrukturen vorgehalten werden sollen und vorhandene kommunale Räumlichkeiten (u.a. im Neumarkt 5, in den Stadtteilläden, im Soziokulturellen Zentrum in Sachsendorf, im Stadtforum K) nicht vollends berücksichtigt werden.

Herr Strese stimmt dieser Meinung zu.

Herr Löhr erklärt, dass die vorgebrachten Standorte die Ergebnisse des Prüfauftrages sein könnten.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 / Nein 3 / Enthaltung 4

TOP 8.2

Aufhebung der Abwasser- und Schmutzwassergebührensatzung

Dokument: AT-06/24

zurückgestellt

TOP 8.3 (NEU)

Entscheidung über die finanzielle Untersetzung des Antrages AT - 04/24 (Befristete Unterstützung von Kindertagesstätten mit besonderen Bedarf)

Dokument: AT-04/24

Die Vorlage I.1-001/24 STVV wird zusammenhängend mit dem AT 04/24 beraten und in Folge separat zur Abstimmung gestellt.

Herr Strese führt kurz aus und erklärt, dass die Bezeichnungen der einzelnen Kindertageseinrichtungen im öffentlichen Teil nicht genannt werden.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass eine Evaluation der eingesetzten Mittel erfolgen muss, um erhoffte Effekte zu bemessen.

Herr Löhr erklärt, dass die vorgesehenen Mittel für 2 Jahre befristet sind, um akute Probleme zu lösen. Es soll keine Dauerlösung sein. Eine Evaluierung soll erfolgen des Nutzens soll erfolgen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 9

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Cottbus/Chósebus, Datum

gez. Hagen Strese

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen